

Leipziger Tageblatt

und

Anzeiger.

N^o 238.

Dienstag, den 25. August.

1840.

Bekanntmachung.

Wegen eines nothwendigen Wasserbaues wird der durch die hiesige Stadt fließende Pleißenfluß
den 26. August d. J.
von früh 5 Uhr an auf 12 Stunden abgeschlagen werden.
Leipzig, den 24. August 1840.

Der Rath der Stadt Leipzig.
Dr. Gross.

Börse in Leipzig, am 24. August 1840.

Course in königl. sächs. Wechselzahlung

nach §. 3. des Gesetzes vom 8. Januar und §. 3. der Verordnung vom 2. Februar 1838.

	Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.		Angeb.	Ges.
Amsterdam pr. 250 Ct. fl.	k. S. 137	—	Augustd'or à 5 $\frac{1}{2}$ Mk. blo.	—	—	K. Sächs. Landrentenbriefe	—	—
	2 Mt. —	—	u. à 21 K. 8 G. auf 100	—	—	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. { von 1000 u. 500 =	—	100 $\frac{1}{2}$
Augsburg pr. 150 Ct. fl.	k. S. 100	—	Pr. Frdrchs'd'or à 5 $\frac{1}{2}$ idem = do.	—	—	kleinere . . . =	—	—
	2 Mt. —	—	And. ausl. Ld'or à 5 $\frac{1}{2}$ nach gering.	—	—	K. Pr. St.-Cr. { v. 1000 u. 500 =	97	—
Bremen pr. 100 $\frac{1}{2}$ Lsd'or	k. S. —	106	Ausmünzungs-Fusse auf 100	5 $\frac{1}{2}$ *)	—	C. Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ (kleinere . . . =	—	—
à 5 Thlr.	2 Mt. —	—	Holl. Duc. à 2 $\frac{1}{2}$. . . = do.	13	—	Lpz. Stadt- } von 1000 u. 500 =	100	—
Frankf. a. M. pr. 100 $\frac{1}{2}$ WG.	k. S. 100 $\frac{1}{2}$	—	Kaiserl. do. do. . . . = do.	12 $\frac{1}{2}$	—	Anl. à 3 pCt. { kleinere . . . =	—	100 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. —	—	Bresl. do. do. = 65 $\frac{1}{2}$ As = do.	12 $\frac{1}{2}$	—	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Partial-Obl.	—	—
Hamburg pr. 300 Mk. Bco.	k. S. 147 $\frac{1}{2}$	—	Passir do. do. = 65 As = do.	—	12	à 3 $\frac{1}{2}$ pCt. in Pr. Cour. . .	—	103 $\frac{1}{2}$
	2 Mt. 148 $\frac{1}{2}$	—	Conventions-Species und	—	—		—	—
London pr. 1 L. St. . .	2 Mt. 6. 13	—	Gulden = do.	5 $\frac{1}{2}$	—	Act. d. Wiener Bank pr. St. o. D. in fl.	1750	—
	3 Mt. 6. 12 $\frac{1}{2}$	—	Conventions 10 u. 20Xr = do.	5 $\frac{1}{2}$	—	K. K. Oest. Met. à 5 $\frac{1}{2}$ pr. 150 fl. Cv.	—	108
Paris pr. 300 Fres . .	k. S. —	78 $\frac{1}{2}$	Preuss. Cour. bei dem Wechsel	—	102 $\frac{1}{2}$	do. do. do. à 4 $\frac{1}{2}$ = do. do.	101	—
	2 Mt. —	—	gegen andere Geldsorten	—	—	do. do. do. à 3 $\frac{1}{2}$ = do. do.	81 $\frac{1}{2}$	—
	3 Mt. —	—	Gold pr. Mark fein Cöln. . .	—	—	K. Pr. St.-Sch.-Sch. pr. 100 $\frac{1}{2}$ P. C.	—	103 $\frac{1}{2}$
Wien pr. 150 fl. Conv. 20 Kr.	k. S. —	99 $\frac{1}{2}$	Silber pr. do. do.	—	—		—	—
	2 Mt. —	—		—	—		—	—
	3 Mt. —	98 $\frac{1}{2}$		—	—		—	—
Berlin pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S. —	102	Staatspapiere, etc. Zins.	—	—	Lpz. Bank-Act. excl. Zsn. in Pr. C.	108 $\frac{1}{2}$	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—	K. S. St.-Cr. } von 1000 u. 500 $\frac{1}{2}$	—	100	Lpz. - Ddn. Eisenb.-Act. do. do. do.	103	—
Breslau pr. 100 $\frac{1}{2}$ WZ. in	k. S. —	102 $\frac{1}{2}$	C.-Sch. à 3 $\frac{1}{2}$ } kleinere . . . =	—	—	Magdeburg-Leipz. do. incl. Div.-	—	—
Pr. Crt.	2 Mt. —	—	do. do. Camm.-Cred.-C.-Sch.	—	—	Schein in Pr. C.	113	—
			à 2 $\frac{1}{2}$ von 500, 200 und 50 =	—	—			

*) Beträgt pr. Stück 5 Thlr. 6 Gr. 11 Pf.

Bekanntmachung. Das Frau Johannen Sophien verehelichter Fests, geborner Schubert, zugehörige, auf der langen Straße in der Marienstadt allhier unter Nr. 16 gelegene Haus nebst Zubehör soll ausgeklagter Schuld halber von uns den 22. October 1840

öffentlich an den Meistbietenden verkauft werden. Kauflustige haben sich daher spätestens an diesem Tage bis Mittags um 12 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube zu melden, und ihre Gebote zu thun, oder doch zum Picitiren sich anzugeben, im Termine selbst aber sich zu gewärtigen, daß, wenn der Rathhausseiger Mittags 12 Uhr ausgeschlagen hat, mit Proclamation der geschenehen, oder noch erfolgenden Gebote verfahren, und besagtes Haus nebst Zubehör dem Meistbietenden zugeschlagen werden wird.

Bei der auf 12,500 Thlr. ausgefallenen gerichtlichen Taxe dieses Hauses ist übrigens auf die davon nach der Versicherungssumme von 2400 Thlrn. zur Immobilienbrandcasse und zu dem Stadtschuldentilgungsfonds zu entrichtenden Beiträge, so wie die Communalabgabe und den Bürgerschoss, da solche zur Zeit der Taxation noch nicht constatirt gewesen, keine Rücksicht genommen worden, und es wird deshalb, nicht minder wegen der genauern Beschreibung des Hauses auf die Taxationschriften und Protokolle verwiesen, welche der

im Durchgange des Rathhauses angeschlagenen Bekanntmachung in Abschrift beigelegt sind.

Leipzig, am 17. August 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Winter, St. R., R. d. R. S. G. B. D.
Theer, Act.

Edictalladung. Nachdem zu dem Vermögen des hiesigen Bürgers und Buchhändlers Carl Gottlieb Richter, Inhabers der G. L. Göthe'schen Buch- und Disputations-Handlung auf vorgängige Anzeige seiner Insolvenz, Concurß eröffnet worden ist, so werden alle Gläubiger des gedachten Gemeinschuldners resp. bei Verlust der Wiedereinsetzung in den vorigen Stand, geladen, daß sie

den 30. Novbr. 1840

Vormittags 11 Uhr auf hiesigem Rathhause in der Richterstube in Person oder durch Bevollmächtigte, welche zum Vergleiche berechtigt und von Ausländern mit gerichtlicher Vollmacht versehen sein müssen, erscheinen mit dem Gemeinschuldner zu verhandeln die Güte pflegen und womöglich einen Accord treffen, in dessen Entstehung binnen 6 Tagen, vom Termine an gerechnet, ihre Forderungen mit Beibringung des erforderlichen Beweises, Production der darauf Bezug

habenden Urkunden in der Urschrift, auch Deduction der Priorität, liquidiren, mit dem Gemeinschuldner, welcher binnen anderweit 6 Tagen durch seinen verpflichteten Anwalt auf das Vorbringen der Gläubiger sub poena confessi et convicti sich einzulassen und zu antworten, auch die producirtten Urkunden sub poena recogniti anzuerkennen hat, nicht minder der Priorität halber unter sich von 6 zu 6 Tagen rechtlich zu verfahren, mit der Quadruplik beschließen und

den 25. Januar 1841

der Inrotulation der Acten, so wie

den 8. Febr. 1841

der Publication eines Präclusivbescheides gewärtig sein sollen.

Diejenigen, welche in dem ersten dieser Termine nicht erscheinen oder nicht gehörig liquidiren, sollen pro praeculis, diejenigen aber, so zwar erscheinen, jedoch, ob sie den vorsehenden Vergleich annehmen wollen oder nicht, deutlich sich nicht erklären, pro consentientibus geachtet werden, nicht minder soll die Publication des Präclusivbescheides in dem betreffenden Termine Mittags 12 Uhr in contumaciam der Nichterscheinenden erfolgen.

Endlich haben auswärtige Liquidanten zur Annahme künftiger Zufertigungen einen Anwalt unter der Gerichtsbarkeit der Stadt Leipzig, bei 5 Thlr. Strafe, zu bestellen.

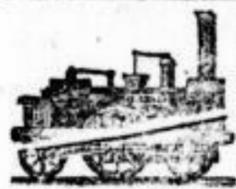
Leipzig, den 21. Juni 1840.

Das Stadtgericht zu Leipzig.
Heimbach, Stadtgerichtsrath.

Bekanntmachung. Vom 8. bis 14. September d. J. wird die königl. Porzellan-Manufactur zu Meissen allhier Auction halten, was mit dem Bemerkten, daß einige Tage vorher die Kataloge unentgeltlich ausgegeben werden, hiermit bekannt gemacht wird.

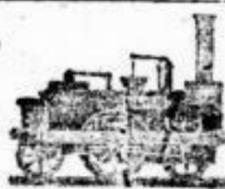
Markranstadt, den 21. August 1840.

Der Rath allda.
Fischer.



Bekanntmachung.

Vielfach geäußerten Wünschen zu beargen, haben wir unsern Fahrplan, wie folgt, abgeändert:



1) Hauptfahrten zwischen Magdeburg u. Leipzig.

Abfahrt:

von Magdeburg 7 Uhr Morgens, von Leipzig 6 $\frac{1}{2}$ Uhr Morgens,
3 = Nachmittags, 2 $\frac{1}{2}$ = Nachmitt.

2) Zwischenfahrten zwischen Halle und Leipzig.

Abfahrt:

von Halle 6 Uhr Morgens,
= Leipzig 4 = Nachmittags.

3) Zwischenfahrten zwischen Magdeburg und Cöthen.

Abfahrt:

von Magdeburg 1 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags,
= Cöthen 4 $\frac{1}{2}$ = mit dem
von Leipzig kommenden Hauptzuge.

Dieser neue Fahrplan tritt mit dem 26. d. M. in Kraft, und sind Exemplare davon auf allen Stationen angeschlagen. Magdeburg, den 23. August 1840.

Directorium der Magdeburg-Cöthen-Halle-Leipziger Eisenbahn-Gesellschaft.
Franke, Vorsitzender.

Auction.

Von dem Unterzeichneten sollen

Dienstag, den 1. September d. J. und an den darauf folgenden Tagen:

früh von 9 bis 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 5 Uhr in Nr. 9/412 u. 413 in der Katharinenstraße allhier, 3 Treppen hoch, verschiedenc. einer von hier. weggehenden Familie

zugehörige Effecten an diversen Meubles, Betten, Küchen- und Wirthschaftsgeräthe, Steingutgeschirr, Glaszeug, Vorhängen u. gegen sofortige baare Zahlung in Preuß. Courant notariell versteigert werden, und sind die zu verauctionirenden Gegenstände vom 29. huj. an in dem gedachten Locale in Augenschein zu nehmen, auch daselbst gedruckte Verzeichnisse derselben unentgeltlich zu haben.

D. Emil Wendler jun.,
als requirirter Notar.

Auction. Künftigen Freitag

den 28. August

von Vormittag 9 bis 12 und Nachmittag 3 bis 6 Uhr, sollen in dem auf der Ritterstraße unter Nr. 43/707 gelegenen Hause verschiedene Gegenstände, als: Uhren, Ringe, Meublement, Kleidungsstücke, auch ein tafelförmiges Instrument, gegen sofortige baare Zahlung in preuß. Cour. an den Meistbietenden öffentlich verkauft werden durch

E. Schlegel, Notar.

Auction. In der nächsten Donnerstag den 27. d. M. von mir abzuhaltenden Auction kommt auch eine astronomische Uhr, welche Stunden, Minuten und Secunden zeigt, acht Tage geht und circa 1 $\frac{1}{2}$ Elle hoch ist, vor.

Adv. Alippi.

Wechselrecht und neues Münzwesen für das Königreich Sachsen.

Ueber Ersteres finden sich einige neuere Bestimmungen, zur Ergänzung und Erläuterung der Leipziger Wechselordnung, im so eben erschienenen 12. Stücke der Gesammmlung. Preis 2 Gr.

Sämmtliche sich auf das neue mit dem Jahre 1841 ins Leben tretende Münzsystem beziehende Verordnungen finden sich im 13. Stücke der Gesammmlung, wobei zugleich Tabellen zur Berechnung und Vergleichung des neuen und jetzigen Münzfußes. Preis 3 Gr. Zu haben bei Friedr. Fleischer.

Fortwährend liefert G. Frenzel gut u. billigst große und kleine Handlungsbücher u.: Unweidstraße Nr. 659, und verkauft à Kanne 6 Gr. u. einzeln ganz schwarze, echt rothe u. hellblaue Tinte.

Empfehlung. Mit einem auß. P. ste assortirten Lager von lack. Leder-, Tuch- und Pappschirmen, lack. Tuchtafeln, Fahr- und Reitstirnbändern, aus der Fabrik des Herrn

P. Waldeck in Berlin,

welche sämmtliche Gegenstände gegen früher im Preise bedeutend niedriger gestellt worden sind, empfiehlt sich

R. Zschimmer,

Firma:

Joh. Christoph Weinoldt senior,
Ritterstraße, rothes Collegium.

Empfehlung.

Mit Pulver, Schroot, Bündhütchen und Proffen empfiehlt sich Moriz Oberländer, Burgstraße Nr. 5/147.

Havana-,
Cuba- und
Sanasterblätter,

zu Cigarrenfabrikation sich eignend, empfiehlt zu den billigsten Preisen

Carl Semmann,
Dresdner Straße Nr. 53.

* Pariser Schnupftabake von Lohbeck & Comp. in 4 Sorten und von Gebr. Bernard in 5 Sorten, so wie echten Spaniol in kleinen Dosen und Originalbüchsen, holl. Messing u. empfehlen billigt
Schuchard & Planitz, am Markte Nr. 16/1.

* Die bestellten Erdbeerpflanzen sind von heute an zu haben bei

C. C. Bachmann, Petersstraße Nr. 38.

Neue Vollhäringe,

ausgezeichnet schön, empfiehlt

Carl Hauschke, kleine Windmühleng., gold. Waage.

Neue englische Voll-Häringe

in Tonnen empfiehlt billigst

J. A. Lehmann, Peterssteinweg Nr. 846.

* Von heute an sind neue nach gewohnter Weise feine marinierte Häringe à 2½ Gr.

zu haben bei Carl Jul. Pieder, Serbergasse Nr. 60.

Verkauf. Neue englische Voll-Häringe werden im Schock und einzeln billigst verkauft bei

Carl Ferdinand Kast, Glockenstraße Nr. 1423.

Kartoffel-Verkauf.

Auf der großen Windmühlengasse Nr. 861, im Hofe quer vor, in der Holzniederlage bei Herzner sind neue Kartoffeln von ganz vorzüglicher Qualität, der Scheffel zu 1 Thlr. 8 Gr., zu verkaufen. Bei Abnahme von mehren Scheffeln bedeutende Ermäßigung des Preises.

Leipzig, den 24. August 1840.

Verkauf. Ein sehr geräumiger vierfüßiger moderner Stadtwagen braun lackirt, mit dunkelblauem feinen Tuche ausgeschlagen, großen Laternen und fliegendem Lakaitritt, übrigens im besten Zustande, so daß nicht ein Thaler daran zu verwenden nöthig ist, steht um den billigen, aber festen Preis von 200 Thalern zum Verkaufe in Dresden, äußere Rampische Gasse Nr. 38.

Verkauf. Ein runder, mit Messing ausgelegter Nussbaumtisch mit weißer carrarischer Marmorplatte und Bronzerand, so wie ein Bücher'schrank von Nussbaum mit Glashüren, ebenfalls mit Messing ausgelegt, sind nebst verschiedenen andern Gegenständen zu verkaufen und täglich früh von 8—10 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr in Augenschein zu nehmen in Herrn Janischens Hause an der Wasserfront 2. Etage.

Billiger Verkauf.

Zu bedeutend herabgesetzten Preisen empfehle ich

¾ Crepp-Tücher früher 10 Gr., jetzt für 6 Gr.,
Gaze-Filet-Echarpe früher 32 Gr., jetzt für 14, 16 und 18 Gr.,

Flor-Echarpe mit gewirkten Mustern früher 2 Thlr. 4 Gr., jetzt für 30 und 32 Gr.,

franz. seidene Damen-Gravaten früher 36 Gr., jetzt für 16 und 24 Gr.,

Gaze-Colliers mit seidenen Quasten für 5½ u. 6½ Gr.,
und eine große Partie Kattune die Elle zu 2, 2½ u. 3 Gr.
Theodor Kahle, Grimma'sche Straße Nr. 5.

Verkauf. Auf dem Rittergute Thallwitz bei Wurzen ist bei dem Förster ein dreijähriger gut dressirter Hühnerhund billig zu verkaufen. Derselbe ist weiß und braun behangen und sehr groß von Figur.

Verkauf. Ein Haus in Lindenau mit Garten soll sofort verkauft werden für den Preis von 1800 Thlrn. Darauf können stehen bleiben 700 Thlr. Alles Weitere durch
J. G. Freyberg, am Hospitalplatze.

Hausverkauf. Ein in Connewitz in der freundlichsten Lage neuerbautes Haus, enthaltend: 7 Stuben, 7 Kammern, 6 Küchen, wobei sich ein gut eingerichteter Garten, die nöthigen Holzställe und Backofen befindet, ist billig zu verkaufen durch
J. G. Freyberg, am Hospitalplatze.

Ausverkauf.

Um damit zu räumen, soll eine starke Partie größtentheils feine franz. Tapeten unter Fabrikpreisen verkauft werden bei

Bruno Köpfer,
Grimma'sche Straße, Löwen-Apotheke, 1. Etage.

Der Ausverkauf

von fertigen Sommerwesten (billig) dauert noch bis Ende dieses Monats: Auerbachs Hof, Gewölbe Nr. 26/27.

S. C. Hoyer.

Großer Ausverkauf

einer bedeutenden Partie zurückgesetzter

Ausschnitt- und Modewaaren

soll heute und folgende Tage bei mir stattfinden.

Es kommen darin vor:

1° breite engl. Thibets zu 8 Gr. die Elle,

¾ breite Neubleszeuge, zu 2½ Gr. die Elle,

1° = große schwere Foulard-Tücher mit Franzen 44 Gr.,

Französische Wasch-Mouffeline-Kleider in schönen Mustern zu 1½ und 2 Thlr.

Mouffeline de laine-Kleider zu 2 und 2½ Thlr.,

echte Glanzleinwände in schönen Mustern zu 2 Gr. die Elle,

¾ engl. Thibets zu 4½ und 5 Gr. die Elle,

¾ engl. Merino's zu 2½ und 2¾ Gr. die Elle,

¾ sächs. dergl. zu 4½ und 5 Gr. die Elle, und

engl. Circassia's und schwere Berocan zu 3½ Gr. die Elle, Piquee-Westen zu 6 und 8 Gr. das Stück.

J. S. Meyer.

Ausverkauf.

Das Damast-, Zwillich-, und Leinwandlager von C. Gottlieb Schwägrichen, Katharinenstraße Nr. 8/411, 1 Treppe hoch, enthält noch eine schöne Auswahl in Damast-, und Zwillichgedecken und Kaffeefservietten in allen Größen, und werden sämtliche Artikel zu herabgesetzten Preisen ausverkauft.

Zu verkaufen

ist Ortsveränderung halber ein Divan nebst 6 St. Stühlen, ein runder Tisch ein polirtes Bureau, ein Sopha, ein Waschtisch und mehre Wirthschaftsachen: Brühl, rother Löwe, Nr. 18/1010.

Zu verkaufen ist zu billigem Preise ein junges braunes Mutterpferd, welches zum Reiten und Fahren ausgezeichnet schön geht. Zu erfragen Reichstraße Nr. 542.

Zu verkaufen sind gute Betten, Matragen, Meubles aller Art und Hausgeräthe im deutschen Hause.

Ganz in der Nähe Leipzigs stehen 2 neuerbaute Häuser mit Holzställen, Hofraum und Garten, an der Straße gelegen, deren kleineres übrigens mit 12 bewohnbaren Familienlogis in zwei Hälften geschieden ist und dermaßen wieder veräußert werden könnte, im Einzelnen zu verkaufen, worüber ich das Nähere nachweisen soll.

Kleines Fürstencollegium.

C. A. Hochmuth,
Notar.

Zwei Wachtelhündchen weist man nach: kleine Windmühlengasse Nr. 13, 2 Treppen; Nachmittags von 2-6.

**Stearin-Kerzen**

der königl. sächs. concessionirten Fabrik in Schönefeld bei Leipzig

sind von heute an zu haben, bei Partien von 100 Pfd., pr. Packet von 1 Pfd. in dem Hauptlager in Leipzig, Grimma'sche Strasse No. 31/593, im Hofe linker Hand.

Leipzig, den 20. August 1840.

Louis Ploss.

Mein Lager von

Strickgarnen

ist vollständig assortirt, in schwarz empfang ich eine schöne feine Angora-Wolle, so auch in engl. Wigognia sind alle Nummern vorräthig.

M. E. Fuchs, sonst Kürsten.

Zu bevorstehendem Aufgange der Jagd erlaube ich mir mein Lager von

Jagdrequisiten,

welches vollständig assortirt ist, so wie das

Commissions-Gewehrlager von J. Sam.

Barthelmes in Zella bei Suhl

bestens zu empfehlen.

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Brillant-Kerzen!!

aus der Fabrik des Herrn

Louis Ploss

sind in allen Größen, à 12 Gr. pro Packet zu haben bei Hentschel & Pindert.

Brillant-Kerzen

der Stearinkerzen-Fabrik in Schönefeld bei Leipzig verkauft im Einzelnen und en gros, in Packeten von 4, 6 und 7 Kerzen pro Pfund à 12 Gr.

Leipzig, den 20. August 1840.

Joh. Bapt. Kleins Kunsthandlung,
Grimma'sche Strasse No. 31/593.

Ovale Kaffeebreter

mit und ohne Henkel verkaufe ich von heute an zu herabgesetzten billigeren Preisen; eben so ein Pöschchen viereckige, etwas beschädigte, und Frucht- und Brotkörbchen mit Henkel. Zugleich empfehle ich alle Sorten feine und gewöhnliche Qualität lackirter Waaren zu den billigsten Preisen.

G. F. Märklin, Markt Nr. 16/1.

Gardinen-Franzen und Bordüren

empfehle zu billigen Preisen

M. E. Fuchs, sonst Kürsten.

Als etwas Neues und Zweckmäßiges empfehle wir

Negligé-Häubchen für Damen

in geschmackvollen Plain-Mustern mit und ohne Stern.

Zugleich bitten wir, die bei uns nach Probe bestellten baldigst in Empfang zu nehmen.

Riedel & Höritzsch.

Weisse Beinkleider

empfehle in vollständigster Auswahl das Kleidermagazin von Carl Käfner, Hainstraße Nr. 25/204.

Wiener Meerschampeisen

mit echten und unechten Beschlägen empfehle

G. B. Heisinger, Schuhmachergäßchen.

Zum Aufgange der Jagd

empfehle ich mein Lager von bestem Jagdpulver, Patent-Schrooten und Zündhütchen in verschiedenen Sorten.

Karl Körnes, Thomagäßchen Nr. 6.

Vorhangsfransen und Bordüren

empfehle in großer Auswahl

Ernst Seiberlich, Petersstraße Nr. 45/36.

Die

Teppich-Niederlage,

Markt, Ecke der Petersstraße, 1. Etage,

empfehle

englische und französische feine Glanzkattune und Bordüren, echtfarbige Toiles de Jouy, Kattun-Wagenfutter, alle Sorten ein- und zweifarbig baumwollene, halbwoollene, wollene und halbseidene Damaste, feinste französische Plüsch (Belours d'Utrecht), Merinos, Eastings, glatte und sagonirte Kopfhaarszeuge, Satins d'Amerique, gestricke weiße Mouffeline zu Vorhängen, weiße und gedruckte Fenster-Rouleaux, alle Sorten Tischdecken und Vorlege-Teppiche, Bettdecken, Fußbänke, Reisetaschen, zu festen, aber den billigsten Preisen.

Mehre 100 seidene Westen

à 1 bis 2½ Thlr. und eine große Auswahl Herren-Gravaten empfehle unter den Fabrikpreisen, um wirklich damit zu räumen,

Eduard Heinicke,

Petersstraße, Herrn Schletters Haus.

Zu borgen gesucht werden 1600 bis 2000 Thlr., beagl. 2700 Thlr. sofort oder Michaeli auf hiesige Häuser. Alles Weitere ertheilt J. G. Freyberg, am Hospitalplatze.

Zu kaufen gesucht wird eine kupferne alte, aber noch brauchbare Wasserpfanne, 8 bis 9 Zoll hoch und 6 bis 7 Zoll breit und 1 bis 1½ Elle lang. Adressen sind abzugeben in Holbergs Hause, Querstraße Nr. 1252, bei der Frau Postschaffner Mittenzwey, parterre.

* Wer ein gebrauchtes Fortepiano zu verkaufen wünscht, beliebe die Anzeige an Herrn Ehrhardt, Gerbergasse Nr. 67/1103 parterre, zu machen.

Heiraths-Gesuch.

Ein junges fideles, aber höchst solides Haus sucht auf diesem Wege eine treue Lebensgefährtin, von der er nur der Grazien Eigenschaften verlangt. Auf Vermögen wird durchaus nicht gesehen; doch sollten die darauf reflectirenden holden Jungfrauen einiges von diesem nothwendigen Uebel besitzen, so würde dieß keineswegs der Heirath hinderlich sein. — Vertrauensvolle Adressen wolle man, auf die gewissenhafteste Verschwiegenheit rechnend, unter H. v. d. A. No. 99. Franco poste restante Leipzig einsenden.

Gesuch. Ein Bursche, welcher Lust hat die Tischlerprofession zu erlernen, kann sich melden Neukirchhof Nr. 45/271, 1 Treppe hoch. Auch ein arbeitsames Mädchen kann einen Dienst daselbst erhalten.

Gesucht wird den 1. September ein ordentliches Dienstmädchen auf dem Ritterplatze Nr. 18/692.

Gesucht wird zum 1. September ein fleißiges ordentliches Dienstmädchen: Frankfurter Straße Nr. 44, 1. Etage.

Gesucht wird zum 1. September ein mit guten Zeugnissen versehenes Dienstmädchen: Petersstraße Nr. 31, im zweiten Hofe rechts 3 Treppen.

* Einem fleißigen und ordentlichen Dienstmädchen kann zum 1. September a. e. ein Dienst nachgewiesen werden: Petersstraße Nr. 75/8, 3 Treppen hoch.

Gesuch. Ein junger Mensch von 16 Jahren, welcher in einer auswärtigen Gerichtsexpedition seit 1½ Jahr mit Schreiben beschäftigt ist, sucht auf hiesigem Plage ein Unterkommen als Schreiber, Laufbursche oder Marqueur. Adressen sind abzugeben im Gewandgäßchen Nr. 5, 4 Tr. hoch.

Gesuch. Ein Commis mit den besten Zeugnissen sucht in einem Manufacturwaaren-Geschäfte auf hiesigem Plage eine Stelle als Monteur. Birschaft und Näheres Neukirchhof Nr. 35/256 parterre.

Gesucht wird ein sogleich zu beziehendes meublirtes Zimmer, wo möglich mit Schlafkammer, im Grimma'schen Viertel oder Zwinger vorn heraus, für einen Herrn von der Handlung. Gefällige Adressen bittet man im Gewölde Nr. 19/679, Grimma'sche Straße, abzugeben.

Logisgesuch. Eine meublirte Stube nebst Schlafkammer zu circa 20 bis 30 Thlr. pro Jahr, mit Aussicht auf die Straße, wird unter H. L., abzugeben in der Schweizerzuckerbäckerei in Kochs Hofe, gesucht.

* Ein ganz solides, pünctlich zahlendes Frauenzimmer sucht eine Stube zu mieten. Wer selbige abzulassen hat, beliebe es in der Expedition d. Bl. unter der Chiffre F. H. niederzulegen.

Vermiethung. Mehre elegant meublirte Zimmer in reizender Lage an der Promenade, vor dem Petersthore, sind entweder sogleich oder zu bevorstehende Michaeli zu vermieten. Das Nähere zu erfahren in Herrn Lehmanns Hause am Ostmarkt Nr. 3/777, 4. Etage.

Vermiethung.

In dem neuerbauten Hause, Nr. 9, auf der langen Straße vor dem Dresdner Thore sind von Michaeli dieses oder von Ostern künftigen Jahres an Wohnungen von 11, 6, 5 und 4 Zimmern nebst dem nöthigen Zubehör und mit allen Bequemlichkeiten versehen, zu vermieten. Der Eigenthümer des Hauses wird kleine Veränderungen, welche den Abmietern der einzelnen Wohnungen wünschenswerth scheinen, so weit es möglich, gerne einrichten. Pferdeställe, Wagenschuppen, Heuböden, so wie ein Stück Garten können auf Verlangen außerdem noch abgelassen werden.

Mit der Besorgung des Weitern ist beauftragt

D. Franz Friederici jun.

Vermiethung.

Eine freundliche Parterrewohnung aus 2 Wohn- und 1 Schlafstube, Küche, Keller, Bodengelass und andern zwei Piecen bestehend, ist von Michaeli an zu vermieten und das Nähere im Polizeibureau bei Hrn. Registrator Heinau zu erfragen.

Vermiethung. Auf der Gerbergasse ist von Michaeli a. e. an ein mittleres Familienlogis zu vermieten. Näheres bei

Bernh. Nagel,

Lattermanns Haus Nr. 74/450.

Vermiethung. In einem neu massiv erbauten Hause, 1 Treppe hoch, ist noch ein schön eingerichtetes Logis von 2 Stuben, 1 Stubenkammer, 1 Alkoven, 2 Bodenkammern, Küche, Keller, Apartement und Ausguss, alles unter einem Verschluß, zu Michaeli zu vermieten: Gerbergasse Nr. 26.

Vermiethung. Ein freundliches Familienlogis von Stube, Kammer, Küche, Keller ist von jetzt an zu vermieten und zu Michaeli zu beziehen; vor dem Schützenhore, Reudnitzer Straße Nr. 15 parterre zu erfahren.

Zu vermieten sind zu Michaeli zwei kleine und ein mittleres Familienlogis. Das Nähere beim Besitzer, Frankfurter Straße Nr. 42/1031.

Zu vermieten ist ein kleines freundliches Familienlogis, parterre vorn heraus, zu Michaeli 1840. Zu erfragen Münzgasse Nr. 5/827, 2 Treppen.

Zu vermieten ist in der besten Lage der Grimma'schen Straße ein Zimmer nebst Alkoven vom 1. Oct., oder auch früher, an einen ledigen Herrn von der Handlung ic. und das Nähere Grimma'sche Straße Nr. 26/756, 2. Etage zu erfahren.

Zu vermieten ist von Michaeli d. J. an ein mittleres Familienlogis am Brühl Nr. 14/421 durch

Adv. Julius Sombold-Sturz.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine Stube an einen ledigen Herrn auf dem Neumarkte, Marie, 4. Etage.

Zu vermieten ist zu Michaeli eine ausmeublirte Stube mit Alkoven: Petersstraße Nr. 32/59, 4. Etage.

Zu vermieten sind sogleich am Markte zwei aneinander stoßende Zimmer, ganz gut meublirt, wie auch eine Stube mit Alkoven an einen Herrn von der Handlung oder Expedition. Das Nähere zu erfragen in der Handlung des Herrn Ferdinand Schulze.

Zu vermieten sind einige Logis an stille Leute in der Glockenstraße Nr. 7/1423.

Zu vermieten sind in der Friedrichsstraße Nr. 2 zwei freundliche Familienlogis.

Zu vermieten sind billig zu Michaeli oder Weihnachten in Reichels Garten 2 freundliche Familienlogis, von 3 und 4 Stuben. Zu erfragen beim Packirer Spitzbart.

Zu vermietben ist eine 1. Etage von 2 Stuben und 1 Ktoven, vorn heraus, und 1 Stube hinten heraus nebst Küche und anderm Zubehör, desgleichen 1 Logis 3 Treppen hoch hinten heraus, von 2 Stuben nebst Zubehör. Zu erfragen Burgstraße Nr. 6/146, 3 Treppen hoch.

Zwei große Niederlagen am Markte sind sofort zu vermietben durch das

Nachweisungs-Comptoir (Reichstraße Nr. 27).

Zu Ostern 1841 ist in der innern Vorstadt ein Familienlogis von 5 Stuben mit Garten zu vermietben durch das

Local-Comptoir für Leipzig.

Allen geehrten Reisenden,

welche auf der Eisenbahn nach Halle kommen und daselbst im Gasthose zum

„Kronprinz“

zu logiren beabsichtigen, zeigen wir hierdurch ergebenst an, daß si, um von dem Bahnhofe dahin, so wie zu demselben wieder zurück zu fahren, stets unsere Wagen unentgeltlich zu ihrer Disposition bereit finden werden.

Halle, den 1. Juli 1840. **Schneider & Göhren.**

Heute den 25. August

Concert in Jänichens Kaffeegarten.

Entree à Person 1 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Heute Dienstag werde ich mit verschiedenen warmen Speisen und guten Getränken bestens aufwarten, und bitte um zahlreichen Besuch.
Oberschenke Soblis. **J. G. Böttcher.**

Einladung. Morgen den 26. August ladet ein geehrtes Publicum zum Schlachtfeste höchlichst ein
Liebner im Kohlgarten, weißes Täubchen.

Großer Tag.

Die feine und schöne Welt jubelt heute auf dem vordern Brand. Es giebt zween Geschlechter; sie sind eingeladen. Concertanbeginn Nachmittags 5 Uhr. Die Aufklärung (lateinisch, französisch, englisch, spanisch u. s. w. Illumination genannt) tritt ein mit Eintritt der Sonnenverfinsterniß. Manus, Timon und Cato sind todt. Gutes Wetter ist bestellt. Ich hieß, heiße und werde heißen

Wahle auf dem vordern Brande.

Morgen Mittwoch früh von 8 bis 10 Uhr mürber warmer Speckfuchen bei Reinsberg, Schützenstraße Nr. 6.

Reisegelegenheit nach Raumburg, Weimar, Erfurt, Fulda, Frankfurt a/M. ist täglich im Hotel de Pologne zu haben. Das Nähere im Hofe rechter Hand, bei dem Hausknecht.

Reisegelegenheit nach Berlin heute Abend bei
J. G. Gebicke, Fieischergasse goldenes Herz.

Omnibuswagen zur Reise nach Raumburg und Kösen bei J. G. Werner, Hainstr., im Gasthause zum gold. Hahn.

Liegen gelassen wurde am vergangenen Sonntage zwischen 11—12 Uhr beim Waten auf der Gerberwiese ein roth mit gelb geblümtes seidenes Taschentuch. Der ehrliche Finder wird gebeten, dasselbe gegen eine angemessene Belohnung, Reichstraße Nr. 27, im Gewölbe abzugeben.

Verloren wurde am Sonntage den 23. August auf dem Wege über Schönfeld nach Lotnaundorf ein Bureau-Schlüssel. Der ehrliche Finder wird ersucht, denselben Petersstraße Nr. 21/118, 2 Treppen hoch abzugeben.

Verloren wurde am Sonntag zwischen Eutritzsch und Soblis über die Wiesen ein Strickbeutel, enthaltend 1 Schlüssel, 1 Schnupstuch, 1 angefangenen Strumpf und eine Börse mit Geld. Dem ehrlichen Finder wird bei Zurückgabe an Herrn Zander, Leinwandhandlung, Petersstraße Nr. 32, eine Belohnung von Zwei Thalern zugesichert.

Morgen Mittwoch den 26. August

Ununterbrochenes Concert

im großen Kuchengarten,
von zwei sehr stark besetzten Orchestern ausgeführt.

I. Theil,

Streichmusik.

- Nr. 1. Ouverture zu Göthe's Faust, von Lindpaintner.
- 3. Chor aus der Jüdin, von Halevy.
- 5. Ouverture und Introduction aus den Hugenotten, von Meyerbeer.

Harmoniemusik.

- Nr. 2. Arie aus Oberon, von C. M. v. Weber.
- 4. Ouverture zur Oper: „Die Königin für einen Tag“, von Adam.
- 6. Finale aus der Jüdin, von Halevy.

II. Theil.

- Nr. 7. Ouverture zu Paul Gerhard, von Conrad.
- 9. Duetto aus Belisario, von Donizetti.
- 11. Tanz-Recepte, Walzer von Strauß.
- 13. Ouverture zu Oberon, von Weber.

- Nr. 8. Reveille, von Solde.
- 10. Ouverture zur Oper: „Der Maskenball“, von Auber.
- 12. Finale aus der Oper: „Die Belagerung von Korinth“, von Rossini.
- 14. Variation über Thema's aus der Oper: „Die Hugenotten“, von W. Barth.

III. Theil.

- Nr. 15. Introduction a. d. Op.: „Der Babu“, v. Marschner.
- 17. Chor und Arie aus der Op.: „Belisar“, v. Donizetti.
- 19. Ouverture: der Sommernachtsstraum, von Mendelssohn-Bartholdy.
- 21. Die Osmanen, Walzer von Panner.

- Nr. 16. Ouverture zur Oper: „Der Feensee“, von Auber.
- 18. Die Gemüthlichen, Walzer von Massaf.
- 20. Entr'acte, Chor und Arie aus der Oper: „Die Königin für einen Tag“, von Adam.

Nr. 22. Triumphmarsch: „Heil unserm Sachsenland“, von G. Kunze,
ausgeführt von beiden Musikchören.

Anfang 6 Uhr. Entree à Person 4 Gr.

Das vereinigte Stadtmusikchor.

Verloren wurde am letzten Sonntage auf dem Wege zum Waldschloßchen eine kleine Briefftasche, worin ein Freischein vom Militair und ein einhälteriger Tresorschein befindlich waren. Bei Abgabe der Briefftasche nebst Freischein mag der eirliche Finder den Thaler behalten und bekommt auf sein Verlangen noch einen zweiten Thaler bei Herrn C. Groß auf dem Brühle, neben dem gold. Apfel.

Verlaufen hat sich am Sonntage Mittag ein schwarzer Pincher. Er hatte kein Halsband. Wer denselben zu dem Casernen-Hausmann bringt, erhält eine gute Belohnung.

Ein schwarzer Jagdhund mit langer Ruthe, zwischen den Vorderfüßen einen weißen Streifen, mit der Steuer-Nummer 2105, auf den Namen Moor hörend, ist am vergangenen Sonntage von seinem Besitzer abwandern gekommen. Seien eine angemessene Belohnung erbittet man sich dessen Rückgabe im bairischen Keller.

Es ist am Sonnabend den 22. August spät Abends aus einem Garten in der Stadt, mittels Uebersteigens über die Planke mit unglauvlicher Kühnheit — (pour ne dire pis) ein fast neuer schwarzer Blondenschleier entwendet worden.

Möge der wohlgeahnete Thäter, der mit einer gewissen Ecene im Lincke'schen Bade bei Dresden im Zusammenhange zu stehen scheint, dergleichen eben nicht seine Stücken unterlassen, ansonst gegen ihn und seine etwaigen Helfershelfer polizeiliche Schritte in Anspruch genommen werden dürfte.

..... s.

Aufforderung.

Ich ersuche hierdurch alle diejenigen, welche Gegenstände irgend einer Art, Geld oder Geldeswerth von Herrn Joh. Ludwig Welcker, Privatath hier, geborgt haben sollten, solches unverzüglich und längstens binnen heute und vierzehn Tagen, an mich, den unterzeichneten Zustands-Vormund desselben, zurückzugeben, da id. im Unterlassungsfalle zu gerichtlichen Maßregeln wider die Säumigen genöthigt sein würde.

Leipzig, den 24. August 1840.

Julius Lehmann, cur. Aatus des Hrn. Welcker, wohnhaft, Königplatz Nr. 1/778.

* Alle diejenigen, welche an den Nachlaß des hiesigen in Berlin am 7. d. M. gestorbenen Kaufmanns, Herrn Wilhelm Brendels, Forderungen haben, werden ersucht, dieselben mir aefälligst anzuzeigen D. Joseph.

Deffentlicher Dank!

Wie wohlthätig und segensreich eine Anstalt ist, welche wir hier in Leipzig haben, nämlich die hiesige Lebens-Versicherungs-Anstalt, beweist ein sich kürzlich ereigneter Fall, den wir uns mitzutheilen nicht entbrechen können.

Ein junger Mann, dessen Vermögensumstände nicht die glänzenden waren, jedoch auf das Wohl seiner hinterlassenen Familie bedacht, ließ sich, ganz gesund und wohl, ungefähr seit einem Jahre in der hiesigen Anstalt versichern, und nach Verlauf von einem halben Jahre fing er an zu kränkeln und plötzlich erreichte ihn der Tod. — Ohne daß die Familie dieses ahnte, fand man in seinen Papieren, daß er sich hatte versichern lassen, und als man dieses bei der hiesigen Anstalt meldete, erhielt man von dem Directorium die Zusicherung, daß in kurzer Zeit die Versicherung ausgezahlt sollte werden l. Statuten. — Welch ein Trost für eine Familie, die sich plötzlich ihres Versorgers beraubt sieht.

Möchten sich noch recht viele dieser wohlthätigen Anstalt, die schon so manches Gute ohne alles Geräusch bewirkte, anschließen, um so von den Hinterlassenen leichtern Herzens scheiden zu können. Jene Familie aber bringt hiermit der Leipziger Lebens-Versicherungs-Anstalt und besonders ihrem verehrten Directorium den innigsten Dank dar! —

Bei meiner Abreise von hier wünsche ich meinen Freunden und Bekannten nochmals ein herzliches Lebwohl.

J. W. Hieronimus (Mimo)
aus Mannheim.

Hiermit unsern Verwandten und Bekannten die ergebenste Anzeige unserer gestern vollzogenen ehelichen Verbindung.

Leipzig, den 24. August 1840.

Ludwig Mittler.

Eleonore Mittler, verw. g.w. Marchn, geb. Haase.

Die heutige glückliche Entbindung meiner guten Frau, Marianne, geb. Fiocati, von einem gesunden Mädchen zeige ich Freunden und Verwandten, statt besonderer Meldung, nur hierdurch ergebenst an.

Leipzig, den 23. August 1840.

Louis Rocca.

Heute ist meine liebe Frau, Caroline, geb. Richter, von einem muntern Knaben glücklich entbunden worden.

Leipzig, den 22. August 1840.

Wilhelm Schulze, Advocat und Notar.

Noch ist der Schmerz um den Verlust unserer theuern Schwester und Schwägerin, Rosalie, kaum etwas gelindert, so verwundet uns das Schickial aufs Neue durch den Tod unserer kleinen lieblichen Fanny, welche gestern Abend 8 Uhr an den Folgen des Zahnens in einem Alter von 8 Monaten zu ihrem himmlischen Vater zurückkehrte.

Leipzig, den 23. August.

Julius und Pauline Meißner-Keil.

Am 22. August Mittags 12 Uhr endete nach langen und vielen Leiden mein guter Sohn, Carl Friedrich Pittschast, der Handlung Besizener, im 32. Jahre seine irdische Laufbahn. Mit großer Betrübniß zeige ich dieses seinen Freunden und Bekannten an.

Die tieftrauernde Mutter,

Johanne Rosine verw. Pittschast,
nebst Geschwister.

Schmerzlicher Nachruf

an meinen vereinigten Söhner und Wohlthäter,
Prof. D. Kuhl.

Trauer herrscht in Leipzigs Mauern,
Denn es starb ein edler Mann!
Reich' und Arme, Alle trauern,
Deren Liebe er gewann.

Kuhl, der Menschenfreund und Retter,
Kuhl, der Vielen Gutes that,
Ach! er schied ins Reich der Götter,
War ein Christ in Wort und That!

Weinet um ihn, der auf Erden,
Ist im Unglück, in Gefahr,
Bei den schmerzlichsten Beschwerden,
Euer Freund und Retter war.

Ach! er ist im Land der Todten,
Der hier ohne Eigennuß
Armen Leuten dargeboten
Seines Beistands Hilf' und Schutz.

Prunklos, doch erhab'n als Meister,
Wandelte er seine Bahn;
In die Kette großer Geister
Reih'te sich sein Name an!

Schlicht, nach alter, bied'rer Sitte,
Gab er seine Lehren kund;
Schloß in seiner Jünger Mitte
Hoher Weisheit festen Bund!

Ruh!, Dein Name wird fortleben,
Ewig, ewig denkt man Dein!
Deiner Wissenschaften Streben
Wird das schönste Denkmal sein.

Schlaf, o schlaf in süßem Frieden,
Sanft auf Auem Urnenfeld;
Und was Du gesät hiernieden,
Ernt' in jener bessern Welt.

Albert Grozkopf.

Thorzettel vom 24. August.

Von gestern Abend 6 bis heute früh 7 Uhr.

Sahnthor. (23. Abends um 7 Uhr.) Hr. Rsm. Degener, Frau Prof. Hermann, Hr. Stadtrath Fleischer, Hr. Kaufm. Willies, Herr Hdg'sbest. Winkler, Hr. Maurermeister Walther, Hr. Commis Stahlberg u. Dem. Hirsch, v. hier, v. Dresden zurück. Hr. Rsm. Koneder und Hr. Act. Andrig, v. hier, v. Pristewitz u. Dschag zurück. Herr Lithogr. Weingärtner, v. Dresden, bei Schmidt. Hr. Hof- u. Justiz-Rath Müller u. Hr. Special-Commis. Zangen, v. Dresden, Hr. Amts-Rath Jangen, v. Böblitz, Hr. Ritter Scholz, k. dan. Conferenzzath, von Hamburg. Hr. D. Lehmann, v. Barmburg. Hr. Prof. Böhm, von Budweis, Hr. Banq. Rosen u. Hr. Dr. Sluzjinsky, v. Warschau, Hr. Grafin Stroganoff, v. Petersburg, Hr. Hof-Juwel. Humbert, v. Berlin, Hr. Rsm. Weiner, v. Pirna, Hr. Fabr. Seele u. Wunderlich, Dem. Ducimetiere, v. Beven, Hr. DR-Rath Knag, v. Cassel, Hr. Asphalzt-Fabr. Maifan u. Mad. Wittcherlich, v. Berlin, Hr. Rsm. Wiese, v. Bromberg, Hr. Bahlmstr. Schlotter, v. Dresden, Hr. Act. Hemmann, v. Dierfeld, Hr. Hofrath Käferlein, v. Halle, Hr. Adv. Schulz, v. Uelzen, Hr. Assessor Degen, v. Weisensfeld, Hr. Fabrikant Keller, v. Suhl, Hr. Oberstleut. v. Benningen u. Fräul. v. Jonsquiers, v. Karnever, Hr. Pastor Pätzig, v. Propoldshain, Hr. Drez-Pfdr. Schulz, v. Magdeburg, Hr. Reg.-Rath Fichte, v. Ayrich, Hr. Kaufm. Lehner, v. Hof, Hr. Stetefeld, Maler v. Altenburg, Hr. Hdg'sbest. Bing, v. Frankfurt a. M., Hr. Ober-Consist.-Rath Ludwig, Hr. Apoth. Ludwig u. Hr. D. Kronenberg, v. Warschau, Hr. Kaufm. Müller, v. Prag, Hr. Pastor Stempel, v. Liebenau, Hr. Partic. Stark, aus England, Hr. Legat.-Secret. v. Cavigno, v. Dresden, Hr. Kaufm. Kords, Dppler u. Schurip, v. Hamburg, Breslau u. Passau, Herr Fabrikbes. Claus, v. Schminig, Hr. Rsm. Arnold, v. Leisnig, Hr. Dr. Inso. Kunde, v. Lemsel, u. Hr. Reg.-Rath v. Wedell, v. Weisburg, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Landgraf, v. Hohenstein, u. Herr Stabs-Capit. v. Präsentin, v. Rostock, im H. de Pav. Die Magdeburger Eilpost 19 Uhr. Hr. Gräfin v. Kaiserling, v. Dessau, unbest. Die Magdeburger Eilpost 15 Uhr.

Frankfurter Thor. Hr. Durchl. der Fürst Gallizyn, v. Petersburg, und Hr. Sec.-Dir. Werrner, v. Gamburg, unbest. Hr. Titul.-Rath Kubert, v. Petersburg, pass. durch. Mad. Taylor, v. London, im Hotel de Baviere.

Zeiger Thor. Hr. Hdlm. Koch, von Plauen, im Palmtraume. **Hospitalthor.** Die Chemnitzer Journaliere um 6 Uhr. Herr Weinbdr. Kohr, von Bamberg, im Blumenberg.

Dresdner Thor. Die Dresdner reit. Post. Hr. Weinbändler Wiesengrund, v. Dettelbach, in St. Hamburg. Hr. Cropp, v. Böhlen-dorf, im Hotel de Russie.

Von heute früh 7 bis Vormittag 11 Uhr.

Sahnthor. (24. Vorm. 10 Uhr.) Hr. Stud. v. Frandenstein, Hr. Buchbinder Siebert, Hr. Stud. Kreuzler u. Hr. Cand. Möbius, von hier, v. Würzen zurück. Hr. Schuhmachermeister Mohr, v. hier, von Dschag zurück. Hr. Klempermeister Lange, v. Mügeln, Hr. Post. Lehmann u. Hr. Fabr. Df, v. Dschag, Hr. Gutsbes. Kiesel, v. Sah-lasar, Hr. Stadtmus. Görner, v. Hain, Hr. Ser.-Dir. Lehmann und Bauer, u. Hr. Adv. Leonhardt, v. Roffen, Hr. Schulverw. Stephan, v. Weissen, Hr. Copist Busch, v. Kopenhagen, u. Hr. Marquis d'Creter, aus England, Hr. Amtsverw. Händel, v. Langhennersdorf, und Mad. Regel, v. Dederan, im g. Anker. Hr. Buchbdr. Wigand, v. hier, v. Weissen zurück. Hr. Kaufm. Sonnenkalt, Schulze u. Berndt, Herr Stud. Brennung, Hr. Postmstr. Leudarbt u. Hr. Prof. Flathe, von hier, v. Dresden zurück. Hr. Rsm. Kell u. Hr. Partic. Demisch, von Hamburg, Hr. Hdg'sbest. Hergt, v. Gotha, Hr. Partic. Heymann, von Hamburg, Hr. Goldarb. Wolf, v. Magdeburg, Hr. Kunstgärtner Kelt, von Weisenstein, Hr. Caplan Kelt, v. Seitendorf, Hr. Partic. Herold, von Hamburg, Hr. Rsm. Hofmann, Hr. Gastw. Coppe, Hr. Schiffsherr Hofmann, Hr. Brauereibes. Ente u. H. Gastw. Wille, v. Magdeburg, Hr. Def. Maack, v. Gorden, Mad. Bernheim, v. Halle, Hr. D. Heise u. Hr. Rsm. Schwabe, v. Hamburg, Hr. Hdlm. Ra'tengell, von Magdeburg, Hr. Lange, Lehrer v. Groß-Treben, Hr. Borganus, Kirchvater, v. Hr. Gastw. Schmidt, v. Blendorf, Hr. Hdlm. Köbel, Hr. DD. Meyer u. Herrmann, u. Dem. Schurig, v. Dresden, Hr. Organik Lange, v. Weisensfeld, Hr. Bädermeister Förster u. Hr. Rsm. Maquet, v. Magdeburg, Hr. Stud. Dittmann, v. Gekensförde, Herr Prem.-Lieuten. Pecht, v. Halberstadt, Hr. Landrentw.-Rath. Gessell, von Nachen, Hr. Prof. Gieseler, v. Halle, Hr. Rsm. Jacobi, v. Kötterdam,

Hr. Hdg'sbest. Heinide u. Kradt, v. Magdeburg, Hr. Klempermeister Schulz, v. Berlin, Mad. Böhme, v. Breslau, Hr. Rsm. Kaufmann, Ledisohn, Lange u. Deubna, v. Reichenbach, Breslau, Magdeburg und Kömbild, Hr. Cassirer Schweingel, v. Kösen, Hr. Prof. Trendelenburg und Hr. Major v. Sedtitz, v. Berlin, Hr. Justiz-Commis. Weichsel, von Magdeburg, Hr. Gastwirth Bollack u. Hr. Prediger Wolf, von Dresden, Hr. Partic. Nege, v. Dömarsteden, Dem. Großmann und Hr. Rsm. Großmann, v. Tannenhausen, Hr. Regierungs-Rathin von Schneddenberg, v. Berlin, Hr. Gutsbes. Scheibe, v. Böblitz, Hr. Part. Wagnitz, v. Hamburg, Hr. Rsm. Ho'm, v. Kopenhagen, Hr. Gastw. Knabe, v. Dresden, Hr. Thierarzt Fuchs, v. Berlin, Hr. Kaufmann Engel, v. Brotterode, Hr. Apoth. Färst, v. Prag, Hr. Hdlm. Pfeifer, von Coblenz, u. Hr. D. Des-Arts, v. Hamburg, unbestimmt.

Halle'sches Thor. Hr. Rsm. Steudtel, v. Treuen, unbest. Die Magdeburger Post 10 Uhr.

Frankfurter Thor. Auf der Merseburger Post um 8 Uhr: Hr. Criminal-Dir. Me'kel, v. Beiz, Hr. Major v. Bauer u. Fräul. von Schubert, v. Delitzsch, und, Hr. Kürschnermeister Franke u. Hr. Hof-D. Illiesius, v. hier, v. Weisburg u. Mühlhausen zurück.

Zeiger Thor. Hr. Gerbermeister Gethardt, von Gera, bei Bed. Auf der Coburger Dilligence um 8 Uhr: Mad. Jäger, v. Pradt, bei Sellier, u. Hr. Stellmachermeister Fonge, v. Gera, unbestimmt.

Hospitalthor. Auf der Nürnberger Eilpost um 7 Uhr: Hr. Rsm. Claus u. Geyditz, v. Auerbach u. Glauchau, Hr. Hauptm. von Eudow, v. Bollinghausen, Hr. Knath. Schweiger, v. Prenglau, und Hr. Rsm. Dilling u. Koback, v. Weerane u. Glauchau, unbest. Hr. Buchbdr. Weigel u. Mad. Müller, v. hier, v. Franzenstad u. Greiß zurück, u. Hr. Baron v. Kleist, v. Zupperisgrün, im H. de Baviere.

Auf der Chemnitzer Eilpost um 7 Uhr: Hr. Kaufm. Hofmann und Vogel, v. Chemnitz, u. Hr. Hdg'sbest. Schaubert, v. Frankfurt a. M., im g. Horn u. in St. Gamburg. Auf der Grimma'schen Journaliere 19 Uhr: Hr. Gymnas. Steglich, von Dresden, unbestimmt.

Dresdner Thor. Auf der Eilenburger Dilligence: Hr. Capitän Wilhelm, von La Haye, unbestimmt.

Von Vormittag 11 bis Nachmittag 2 Uhr.

Halle'sches Thor. Auf der Berliner Eilpost 11 Uhr: Hr. Ober-pfarrer D. Nige, v. Gräferhainichen, Hr. Hdg'sbest. Schwedchen und Hr. Rsm. Küster u. Lessing, v. Berlin, pass. durch. Ihre Durchlaucht die verw. Fr. Herzogin v. Dessau, unter dem Namen Fr. v. Sebst nebst Gefolge, v. Dessau, im H. de Bor. Hr. Rsm. Jordan, von Breslau, unbestimmt.

Frankfurter Thor. Eine Eilfahre v. Edgen um 10 Uhr. Hr. Bürgermeister Eisen, v. Weisensfeld, im H. de Russie. Hr. Candidat Lettenborn, v. Borsigt, in Nr. 622. Der Frankfurter Padwagen 11 Uhr. Hr. Stud. Scherrer, v. Seeden, u. Hr. Dominikus, Lehrer von Pöfned, unbestimmt.

Zeiger Thor. Mad. Engelbrecht nebst Schwester, u. Fr. Lieut. von Lüted, v. Magdeburg, pass. durch, Hr. D. Dehler, v. Grim-mischau, in den 3 Ködigen.

Hospitalthor. Auf der Altenburger Journaliere um 11 Uhr: Hr. D. Weisentorn, v. Borna, u. Hr. Def. Barthel, v. Priesnitz, pass. durch, Hr. Hdlm. Vöbler, Mad. Ranzler, Hr. Hdlm. Weisler, Hr. D. Rätzinger u. Dem. Donath, v. Altenburg, im g. Hute, im Markalle, bei Gebhardt u. im Wintergarten, u. Hr. Canzelei-Rath Müller, v. Weimar, im rhein. Hofe. Eine Eilfahre v. Borna, 12 Uhr. Hr. Wost, Maler, u. Hr. Kaufm. Scheffer, von Elettin, pass. durch.

Von Nachmittag 2 bis Abends 6 Uhr.

Halle'sches Thor. Die Göliner Eilpost um 3 Uhr. **Frankfurter Thor.** Auf der Frankfurter Eilpost 13 Uhr: Hr. Rsm. Barruch, v. Hamburg, unbest., Hr. Zahnarzt Stenzel, v. hier, von Weimar zurück, Hr. Lieut. Schubert, v. Mainz, pass. durch, Herr Rsm. Paase, v. Berlin, unbest., u. Hr. Paulis-Bie'one, v. Weisensfeld, bei v. Speck. Mad. Binnar, v. Weisensfeld, im Blumenberge. Herr D. Groh, v. Oberwetschbach, u. Mad. Sachs, v. Berlin, unbestimmt.

Zeiger Thor. Hr. Rsm. Dehler u. Schrader, v. Beiz u. Chemnitz, u. Hr. Justiz-Commis. Hanke, von Eilenburg, unbestimmt.

Hospitalthor. Hr. Lieut. Graf v. Schlippenbach nebst Gemahlin, u. Hr. Gräfinnen v. Pahn u. v. Leonhardt, v. Berlin, passiren durch. Die Weidheimer Journaliere 15 Uhr. Eine Eilfahre von Borna, 15 Uhr.

Druck und Verlag von G. Holz.

Hierzu eine literar. Beilage von der Lehnhold'schen Buchhandlung hier.